



Umweltpreis 2026

des Werra-Meißner-Kreises

Alle Schulen, Kindergärten sowie Vereine und Verbände des Werra-Meißner-Kreises werden ermuntert sich mit ihren Umwelt- und Naturschutzprojekten für den Umweltpreis 2026 zu bewerben!

Haben sich Schulen bereits in früheren Jahren beworben, sind Neubewerbungen mit anderen oder mit der Weiterführung bekannter Projekte möglich.

Die für den Umweltpreis ausgelobte Geldsumme beträgt **5.000,00 EURO**. Die Aufteilung des Betrages ist möglich. **Im Jahr 2024 gab es folgende Hauptgewinner:**

- Die KITA Hollefüchse, Hess. Lichtenau, Projekt: „Gelebte Nachhaltigkeit“
- Die Johannisberg-Schule Witzenhausen, Projekt: „Modekonsum“

Als Vergabekriterien der mehrköpfigen Jury gelten u.a. zusammengefasst:

- Aufgaben des Natur- und Umweltschutzes durch praktische Maßnahmen unterstützen,
- Ausarbeitung des Projektes/der Aktion in schriftlicher Form mit theoretischem Hintergrund,
- Sonderaktionen mit Öffentlichkeitswirksamkeit durchführen.

Je mehr Kriterien erfüllt sind, desto größer ist die Chance von Jury ausgewählt zu werden. Anerkennungspreise werden auch verteilt, daher lohnt sich das Mitmachen in jedem Fall.

Die Unterlagen können auf dem Postweg oder per E-Mail (gabriele.maxisch@werra-meissner-kreis.de) unter dem Kennwort "Umweltpreis" an den Werra-Meißner-Kreis gesandt oder persönlich bei der Umweltberaterin, Frau Maxisch, Niederhoner Str. 54, 37269 Eschwege, 2. Stock links Zi, 6, abgegeben werden.

Einsendeschluss: **01.04.2026**